



Warema

„Kleinaufträge lohnen sich“

Beim Raumausstatter und Objektteur Leibbrand in Schorn-dorf ist Peggy Rösch für den Bereich Insektenschutz ver-antwortlich. Die Raumausstattermeisterin weiß, wann und wie sich die Kunden mit dem Thema beschäftigen. Von der Industrie wünscht sie sich automatisierte Anlagen.

BTH Heimtex: Frau Rösch, kaum wird es warm, schon schwirren die ersten Stechmücken und Blütenpollen herum. Steigt die Nachfrage nach Insekten- und Pollenschutz-Anlagen dann plötzlich oder planen die Endkunden langfristig?

Peggy Rösch: Die Insektenschutz-Saison startet im März und endet, wenn es kalt wird. Wir bieten mit Insektenschutz-Rollos, Spann-rahmen, Dreh- und Schiebetüren das komplette Programm. Die Nachfrage nach den Produkten ist gleich verteilt. Nur im Herbst,



MHZ

wenn das Laub fällt, werden vor allem Lichtschachtabdeckungen gekauft. Ein großes Thema ist derzeit der Austausch von Standard-gewebe in vorhandenen Insektenschutzanlagen gegen neues, hoch-transparentes Feinmaschgewebe oder Pollenschutz-Gaze.

BTH Heimtex: Leibbrand ist Spezialist für verschiedene Gewerke: Raumausstatter, Maler, Stuckateur, Beton- und Bodensanierung. Profitiert davon das Geschäft mit Insektenschutz?

Rösch: Der Insektenschutz ist eindeutig bei der Raumausstattung angesiedelt. Wenn wir beim Kunden auf der Baustelle vor Ort sind, weisen wir ihn auf die Möglichkeit von Insektenschutzlösungen hin. Zudem präsentieren wir in unserem Schauraum die verschiedenen



Peggy Rösch,
Raumausstattermeisterin:

„Die Insektenschutz-
Saison geht vom März
bis in den Herbst.“

Systeme in Schubfächern, wie wir das auch bei den Sonnenschutz-produkten machen. Ebenso bewerben wir auf unserer Homepage das Programm.

BTH Heimtex: Teilen Sie die Meinung mancher Lieferanten, dass sich der Raumausstatter an das eher technische Produkt Insekten-schutz nicht herantraut?

Rösch: Für uns ist vor allem die Entscheidung schwierig, welches Modell man für die jeweilige Fenstersituation nimmt. Aber unser Lieferant unterstützt uns dabei und geht bei Problemfällen auch mit auf die Baustelle.

BTH Heimtex: Lohnt sich der Aufwand für den Raumausstatter?

Rösch: Bei Insektenschutz macht es zum einen die Menge, also viele Fenster in einem Haus auszustatten. Aber auch Kleinaufträge lohnen sich. Kürzlich haben wir ein Dachfenster mit abweichenden Konstruktionsmaßen mit einem Insektenschutz-Kassettenrollo aus-gestattet. Zuvor mussten wir noch extra einen Alurahmen in die Fensternische einbauen.

BTH Heimtex: Was sind für Sie die Zukunftsthemen im Insekten-schutz?

Rösch: Eindeutig die elektrische Bedienung. Ideal wäre es, wenn sich der Drehrahmen oder die Schiebetüre automatisch öffnet und schließt, zum Beispiel ausgelöst durch einen Bewegungsmelder oder eine Lichtschranke. Dann könnte man ungehindert durchgehen, wenn man etwas in den Händen trägt.

Das Gespräch führte Petra Lepp-Arnold.